

Hamburgs Wahlchaos: CDU, Linke und FDP fordern neuen Termin!

Debatte um die Bürgerschaftswahl in Hamburg: CDU, Linke und FDP fordern Vorverlegung auf den 23. Februar 2025.

Hamburg, Deutschland - Ein Wahlmarathon steht Hamburg bevor! Am 2. März 2025 wird die Bürgerschaft gewählt, doch die Debatte um den Termin nimmt jetzt richtig Fahrt auf. Der Grund? Die Bundestagswahl findet nur eine Woche zuvor, am 23. Februar, statt! Die Hamburger CDU, Linke und FDP drängen darauf, die Bürgerschaftswahl auf den gleichen Tag wie die Bundestagswahl zu legen, um Kosten und organisatorischen Aufwand zu minimieren. Dennis Thering, der Spitzenkandidat der CDU, sieht in dieser Lösung viele Vorteile.

Die Bedenken sind jedoch groß! Heike Sudmann von der Linksfraktion warnt, dass die Wahlbeteiligung unter einem geteilten Wahltermin leiden könnte. Während die Opposition für eine Vorverlegung plädiert, bleibt Bürgermeister Peter Tschentscher (SPD) standhaft und spricht sich für den ursprünglichen Termin am 2. März aus. Die AfD unterstützt die Idee von zwei Wahlterminen, doch Tschentscher scheint nicht umzustimmen. Der rot-grüne Senat plant, am Dienstag über die Angelegenheit zu beraten, und eine formale Änderung des Wahltermins müsste durch die Bürgerschaft beschlossen werden.

Wahlhelfer dringend gesucht!

Die Stadt Hamburg ist bereits in den Vorbereitungen und sucht nach 15.000 Wahlhelferinnen und -helfern für die beiden

Wahlen. Ein gewaltiger Aufwand, der zeigt, wie ernst die Lage ist! Die Entscheidung über die Wahltermine könnte weitreichende Folgen für die Wähler und die gesamte Stadt haben. Die Spannung steigt, während die Hamburger auf die endgültige Entscheidung warten!

Details	
Ort	Hamburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at